



KARRIERE MIT LEHRE | Hafner/-in



In der kalten Jahreszeit ist der Kachelofen der Inbegriff für Wärme und Gemütlichkeit. Die Berufsgruppe, die sich mit dem Bau dieser Öfen beschäftigt, nennt man Hafner oder auch Ofensetzer oder Kachelofenbauer. Bereits im Spätmittelalter werden Kachelöfen gebaut, seit dem 13. Jahrhundert sind die Hafner in Wien urkundlich erwähnt und in der Handwerkszeche (Vorläufer der Innungen) eingegliedert. Nach dem 2. Weltkrieg hat die Bedeutung des Kachelofens deutlich abgenommen, Öl- und Gasheizungen kamen in Mode. Seit dem Ende der 1970er Jahre allerdings ist der Kachelofen wieder beliebter geworden und gilt jetzt als umwelt- und rohstoffschonende Heizmöglichkeit. Kachelöfen werden heute mit modernen Berechnungsprogrammen an den Rauchfang und den Wärmebedarf des Wohnraumes angepasst und liefern nicht nur Wärme und Gemütlichkeit sondern können auch ein dekoratives Gestaltungselement in einem Haus bzw. einer Wohnung sein.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Hafner?

Hafner stellen Öfen, Kachelöfen und andere Heizungsanlagen für verschiedene Brennstoffe (z. B. Holz, Strom, Öl und Gas) aber auch Grill- oder Pizzaöfen her. Sie planen nach den Wünschen der Kunden die Öfen hinsichtlich Größe, Aussehen und Farbe und berechnen die benötigten Materialien. Sie führen z. B. Wärmebedarfsberechnungen durch und erstellen Energieausweise für die von ihnen erstellen Öfen. Außerdem reinigen und reparieren sie Öfen, verlegen keramische Wand- und Bodenbeläge (z. B. Fliesen und Mosaik) und führen Beratungsgespräche über energiesparendes Heizen durch.

Welche Eigenschaften sind für Hafner besonders günstig?

- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- gute körperliche Verfassung
- Farbensinn und gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im Blockunterricht, mehrere Wochen pro Lehrjahr.

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramerstraße 65 | 1220 Wien
T 01/599 16-96 070 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Hafner nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes, Fachrichtung und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Vorarbeiter, Partieführer
- Meister
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Hafner?

- Berufsreifeprüfung
- Verschiedene Fachkurse im Bereich Heizungs- und Ofenbau (z.B. Kachelofenverband)
- Meisterkurs
- Kolleg/Aufbaulehrgang für Ofenbautechnik (Stoob, Burgenland)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Rudolf-Sallinger-Platz 1 | 1030 Wien
T 01/514 50-2009 | W www.kachelofen.or.at

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Hafner weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Druck: Dezember 2010

